

---

# Bundesanzeiger

## Bahnbetriebswerk Gerolstein gGmbH

### Gerolstein

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010

### Bilanz

#### AKTIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
II. Sachanlagen		1222743,38		930493,22
III. Finanzanlagen				
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		433904,63		233582,90
III. Wertpapiere				
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2256,21		92947,61
C. Rechnungsabgrenzungsposten		18500		9500
Summe Aktiva		1677404,22		1266523,73

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
<b>Passiva</b>				
	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		55000		55000
II. Kapitalrücklage				
III. Gewinnrücklagen				
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		-466,62		32560,36
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-52267,86		-33026,98
B. Rückstellungen		3330		2130
C. Verbindlichkeiten		1671808,70		1205404,36
D. Rechnungsabgrenzungsposten				4455,99
Summe Passiva		1677404,22		1266523,73

## Anhang zur Bilanz 31.12.2010

Firma Bahnbetriebswerk Gerolstein gGmbH, Kasselburger Weg 16, 54568 Gerolstein

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Trotz der vorhandenen bilanziellen Überschuldung geht die Geschäftsführung davon aus, dass spätestens ab KJ 2012 der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb der GmbH, die im gemeinnützigen Bereich angefallenen Verluste, sukzessive abtragen, das Gesamtkonzept tragfähig, und der Überschuldungstatbestand neutralisiert wird.

Im Übrigen sind die Bankschulden durch hypothekarische Bürgschaften gesichert.

## **I.) AKTIVA**

a.) Die Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen, die Finanzanlagen zu Anschaffungskosten bewertet. (Gewährte Zuschüsse wurden im Geschäftsjahr von den Anschaffungskosten in Abzug gebracht) Fremdkapitalzinsen sind nicht einbezogen.

Planmässige Abschreibungen auf die Sachanlagen wurden im Geschäftsjahr linear vorgenommen.

b.) Es sind keine Vorräte am Bilanzstichtag vorhanden.

c.) Bei den Forderungen aus Leistungen wurden alle erkennbaren Einzelrisiken durch angemessene Abwertung Rechnung getragen.

d.) Liquide Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

e.) Es bestehen zum Stichtag keine aktiven Abgrenzungsposten.

## **II.) PASSIVA**

a.) Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von über fünf Jahren (§285 Nr. 1 a HGB) bestehen.

b.) Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen wurden berücksichtigt.

## **BEMERKUNG ZUR UMSTELLUNG GEM BILMOG**

**Soweit beim Übergang auf die durch das BilMoG (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz )**

geänderten Rechnungslegungsvorschriften Wahlrechte bestehen, bisherige Wertansätze von Aktivposten zu erhöhen bzw. Passivposten aufzulösen, haben wir von diesem Wahlrechten Gebrauch gemacht.

**Sonstige Pflichtangaben gem. § 284 Abs. 10 HGB**

Mitglieder des Geschäftsführungsorgans:

Geschäftsführer: Jörg Petry

**Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 31.01.2012**